

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 182. Freitag den 6. August 1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 14. Juli 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteher  
Kohr.

855—966) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

869) Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 8. I. M., das  
Gesuch des Festcomite's des 3ten Mittelrheinischen Musikfestes zu Wiesbaden,  
die Erbauung einer Tonhalle auf dem Louiseplatz betr., wird beschlossen:  
dieses Gesuch zur Wilsföhrung zu empfehlen.

870) Die am 10. I. M. stattgehabte Vergebung der Fällung von 25 Klaf-  
ter Holz im städtischen Walddistrikt Münzberg und von 10.000 Stück Baum-  
stüben im städtischen Walddistrikt Pfaffenborn a. und b., wird dem Steigerer  
Peter Schind von Auringen genehmigt.

873) Auf die Anzeige des Brunnenmeisters Jacob von hier vom 13.  
I. M., die Anschaffung von Baumaterialien zur Errichtung einer Bauhütte  
zur Aufbewahrung der bei Fassung der neuen Kesselbornquellen gebraucht  
werdenden Materialien betr., wird beschlossen: die Anschaffung der zur Er-  
bauung der fraglichen Bauhütte erforderlichen Materialien zu genehmigen.

875) Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 11. I. M., den Zu-  
stand der Thore an den Spritzenremisen bei dem alten Schulhause dahier  
betr., wird beschlossen: die für Herstellung dieser Thore in Anforderung  
gebrachten 67 fl. zu verwilligen.

876) Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direktion vom 5. I. M.  
zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Jacob Wintermeyer von hier,  
um Gestattung des Grabens eines Brunnens auf seinem am Dogheimer  
Wege gelegenen Grundstücke und der Fabrikation von Feldbacksteinen daselbst,  
soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben  
nichts zu erinnern gefunden worden.

882) Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 9. I. M.  
zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Ehefrau des pensionirten Hof-  
musikus Schimack dahier, um Gestattung der Errichtung eines Glas- und  
Porzellanwaarengeschäftes in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von  
hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

885) Das Gesuch der Häuserbesitzer der Schachtstraße, Friedrich Jung  
und Consorten, die Anbringung einer Gaslaterne in der Schachtstraße betr.,  
wird genehmigt.

888) Das Gesuch des Herrnschneidermeisters Johann Conrad Christian  
Seel von Oberems, Amts Idstein, um Reception in die hiesige Stadtgemeinde,  
wird abgelehnt.



Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Geschäftsbetriebes als Näherinnen von Seiten:

889) der Philippine Müller von Holzhausen, Amts Diez,

890) der Catharine Lauer von St. Goarshausen, werden bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

891) Das Gesuch des Schlossergesellen Gg. Martin Bugbach von Remel, Amts Langenschwalbach, zur Zeit in der Eisengießerei des Hrn. Jul. Zintgraff dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Arbeitsverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

892) Desgleichen das Gesuch des Kutschers Jacob Martin von Remel, Amts Langenschwalbach, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie.

893) Das Gesuch der Sybille Gottschalk von Gronberg, Amts Königstein, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Handelns mit Obst, soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Bemerken zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

894) Das wiederholte Gesuch der Wittwe Johannette Jung von Hachenburg, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und ihre Familie, wird nunmehr bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 30. Juli 1858.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

Es sind drei Regenschirme hier erhoben worden, welche vermuthlich gestohlen sind. Die Eigenthümer werden ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 5. August 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

### Gefunden

ein Schleier.

Wiesbaden, den 4. August 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

### Auszuleihende Gelder.

2500 fl. — 3000 fl. liegen bei dem hiesigen Stadtfarmensfonds gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit, und werden dieselben sowohl im Ganzen als auch getheilt abgegeben.

Wiesbaden, den 5. August 1858.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Hundetaxe.

An die Besitzer von tagpflichtigen Hunden richte ich hiermit die Aufforderung, von heute an innerhalb 10 Tagen die Hundetaxe pro 1858 zur Stadtkasse zu entrichten.

Wiesbaden, den 5. August 1858.

Maurer, Stadtrechner,  
Schulgasse 12.



Ein fehlerfreies Pferd, von Race, das geritten und gefahren werden kann, steht zu verkaufen

Curhausanlage No. 3. 5189



# Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmäßiger Untersuchung, den Menschen, sowie allen Haus-  
thieren rein unschädlich, ist es das neueste und zweckmäßigste Mittel, um die  
Fliegen schnell und sicher zu tödten. Dasselbe ist laut Gebrauchs-Anweisung  
nur mit Wasser vermischt aufzusetzen. Zu haben in einzelnen Paqueten à 4 fr.  
und 3 Paquete à 10 fr. bei

99 **A. Flocker.**

## Schreibunterricht.

Nach neuestem Lehrsystem beginnen abermals mit dem 9ten dieses  
Monats 2 neue 26stündige Curse.

**F. J. Bertina**, Schreibmeister,  
Kleine Schwalbacherstraße No. 1.

5190

## Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien

werden ein- und verkauft bei

**Hermann Strauss**

5000

Sonnenberger Thor No. 6.

**Königs - Wasch - und Badepulver** à Schachtel 11 fr. empfiehlt

173

**Pet. Koch**, Metzgergasse No. 18.

## Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich eine sehr schöne Auswahl abge-  
packter **Kleider**, besonders sehr schöne **Robes à quille** und **Robes**  
**à deux lais** erhalten habe und solche zu recht billigen Preisen abgeben  
kann.

**Joseph Wolf**,

5191

Gäß der Markt- und Langgasse.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre hierdurch bekannt zu machen, daß er  
dahier **Gesang** sowie **Clavier-Unterricht** ertheilen wird.

Näheres in dessen Wohnung, Metzgergasse No. 27, bei H. Wagemann.

5164

**W. Barwolf**, Capellmeister.

Altes **Messing** und **Kupfer** wird gekauft und gut bezahlt bei

5063

**Ernst Metz**, Gelbgießer, Heidenberg.



Ein noch im besten Stande sich befindlicher **Flügel** von  
6 $\frac{3}{4}$  Octav, von **Schott Söhne** in Mainz, ist billig zu verkaufen.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

5149

Ein englischer **Mahagoni - Flügel** (von Broadwood) ist wegen Mangel  
an Raum billig zu verkaufen Heidenberg No. 48.

5151

**Zimmerspäne** sind auf dem Louiseplatz auf längere Zeit, jedoch nur  
in größeren Quantitäten zu haben.

5098



## Nassauischer Kunstverein.

Die diesjährige Generalversammlung des Kunstvereins, sowie die Verloosung der vom Vorstand angekauften **Delbilder** unter die Mitglieder des Vereins wird Samstag den 28. August Nachmittags 3 Uhr in dem großen Saale des Museumsgebäudes dahier stattfinden. Der Vorstand erlaubt sich die Mitglieder des Vereins zu einem recht zahlreichen Besuche derselben hiermit ergebenst einzuladen.

Den Freunden der Kunst diene zugleich zur Nachricht, daß unser Mitbürger und Vereinsgenosse Herr E. Knauts eine größere Anzahl seiner in Italien gemachten Studien in unserem Vereinslocale auf einige Zeit auszustellen die Freundlichkeit gehabt hat.

261

Der Vorstand.

## Drittes Mittelrhein. Musikfest.

55

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula des Gymnasiums.

## Glace-Handschuhe

feinster Qualität,

0002

**Ball-Handschuhe** billiger Sorte, für deren Güte garantirt, in der **Handschuhfabrik**, Nerostraße No. 15.

5193

**J. Ph. Landsrath.**

## Fleischverkauf.

Michelsberg No. 19 wird Samstag den 7. August frisch geschlachtetes **Rohfleisch** das Pfund zu 8 kr. ausgehauen.

5194

## Frische Ameiseneier,

sowie bestgemischt **Vogelfutter** empfiehlt billigt

5168

**Joh. Lor. Mollath**, Kirchgasse No. 29.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an sich meine Wohnung in der **Tannusstraße No. 53** Batterre rechts befindet.

5144

**Alexander de la Croce.**

Täglich **Büchsen- und Pistolen-Schießen** auf dem Markt.

5148

Eine gut erhaltene vierstige **Chaise** mit Glasverdeck, ein- und zweispännig zu fahren **Sättel und Reitzzeug**, ein eiserner **Kochofen** und vier **Fenster** nebst Gewänden von Eichenholz sind zu verkaufen. Zu erfragen im Weilburger Hof zu Schierstein.

5115

Eine **Vogelsorgel** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

5175

Im Hirsch auf dem Heidenberg kann **Kornstroh** abgegeben werden.

4883

Saalgasse No. 13 ist **Korn- und Gerstenstroh** zu verkaufen.

5195



Soeben ist erschienen und in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
vorräthig:

## Schiller's Leben und Werke

von **Palleske.**

Erster Band. Preis 3 fl. 36 fr.

## Sofort zu miethen gesucht

hier, in Viebrich oder Sonnenberg zwei ineinandergehende möblirte Zimmer oder ein Zimmer mit separirtem Schlafstübchen, mit oder ohne Beköstigung. Schriftliche Offerten mit monatl. Preisangabe beliebe man an die Expedition d. Bl. abzugeben.

5196

## Stellen = Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, das in aller Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

5157

Es wird eine gute Schenkamme gesucht. Das Nähere zu erfragen Lammstraße No. 19.

5197

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

5198

Ein Küchen- und ein Kindermädchen werden gesucht und nur auf solche mit guten Zeugnissen reflectirt. Näheres in der Exped. d. Bl.

5199

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

5200

Ein kräftiger Junge, der mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich angenommen Louisenstraße No. 1.

5201

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Weh, Langgasse No. 48.

5202

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Nerostraße No. 34.

5203

Ein im Frisiren, Bügeln, Kleidermachen und Weißzeugnähen geübtes Mädchen, welches auch die feinen weiblichen Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

5204

Ein starker junger Mann, welcher im Reiten und Fahren bewandert und auch mit dem Serviren vertraut ist, sucht eine Stelle als Kutscher und Bedienter. Derselbe ist mit guten Zeugnissen versehen und kann bis zum 15. d. Bl. eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

5205

Bei Rüfermeister Carl Dehwald, Kirchgasse No. 3., kann ein Junge in die Lehre treten.

5136

4000 fl. zu 4 1/2 % sind auszuleihen bei

Friedrich Schaus, Marktstraße 42.

5132



Es ist ein **Winscher** (Hündin) mit braun ledernem Halsband und silberner Platte entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung beim Portier in den vier Jahreszeiten.

5206



## Verloren

Von der Taunusstraße bis in die Goldgasse wurden am Mittwoch Vormittag **2 Dienstbücher** verloren. Der Finder erhält bei Rückgabe derselben im Paulinenstift (Schwalbacherstraße) eine gute Belohnung. 5207

Ein großer **Messing-Krahnen** ist von der Eisenbahn durch die Wilhelmstraße bis in die Witzgergasse verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 5208

Ein goldener **Haken** mit Emaille und kleinen Diamantsteinen besetzt und einer daran befestigten goldenen Bruch-Kette, ist verloren worden. Wer denselben Wilhelmstraße 9 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 5209

Am Dienstag den 3. August wurde auf dem Wege von dem Gasthof „zur Rose“ durch die Webergasse bis in den Kurjaalgarten oder im Kurjaal selbst ein kleines goldenes ovales **Medaillon** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung im Gasthof „zur Rose“ an den Herrn Wirth abzugeben. 5210

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitage.)

Friedrichstraße No. 33 ist die Bel-Etage auf den 1. October d. J. zu vermieten. 5040

Goldgasse No. 2 ist der 2te und 3te Stock bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 4521

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 4798

Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5134

Kapellenstraße bei C. Baum ist auf den 1. October in seinem Landhause eine Wohnung, bestehend in einem Salon, 3—4 Zimmern, Küche und 4 Dachstuben nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. 4740

Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5135

Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 1 Cabinet und sonstigem Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 4524

Kirchgasse No. 11 Bel-Etage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5211

Kirchgasse No. 29 ist ein möblirtes Cabinet zu vermieten. 5044

Alte Webergasse No. 14 ist ein Stübchen sogleich zu vermieten. 5212

Langgasse No. 2 im 3ten Stock ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5045

Langgasse No. 47 bei J. Anton Petmedy ist eine vollständige Wohnung zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. 4728

Louisenplatz No. 5 sind im dritten Stock auf den 1. October einige unmöblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock. 5136

Louisenplatz No. 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5046

Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 5213

Marktstraße 30 ist eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) aus 1 Salon und 8 Zimmern mit Zugehör, ganz oder getheilt, auf den 1. October oder früher zu vermieten. 4730

Marktstraße No. 42 bei L. Ackermann ist ein heizbares möblirtes Manfarbezimmer zu vermieten. 5214



Mühlgasse No. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 5047

Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4402

Kerorthal No. 3 im Höser'schen Hause ist der erste Stock, mit Bleichgarten und Pumpe im Hof, sowie der zweite Stock mit allem Zubehör, vom 1. September an zu vermieten. Näheres bei Wirbelauer, Taunusstraße No. 31. 5215

Neugasse No. 10 bei Wegger Seebold sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 5138

Oberwebergasse No. 29 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5162

Oberwebergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4737

**Place Louise No. 6 à louer à des étrangers: une ou deux chambres garnies, avec cuisine, si on la désire.** 3974

Saalgasse No. 6 sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer so gleich zu vermieten. 2962

Saalgasse No. 15 ist eine vollständige Wohnung gleicher Größe zu vermieten. 4868

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Dachkammern, Küche, Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pferdestall beigegeben werden. 4529

Schwalbacherstraße No. 11 sind im Hinterhause 2 Wohnungen an stille Familien auf 1. October d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **Eduard Kalb, Langgasse No. 15.** 5216

Taunusstraße No. 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4279

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage nebst Pferdestall und Remise auf den 1. October zu vermieten. 4163

Taunusstraße No. 14 ist die Bel-Etage mit Zubehör sogleich oder für später zu vermieten. Das Nähere daselbst. 4164

Untere Friedrichstraße ist in der Bel-Etage ein geräumiges, freundliches Zimmer, unmöblirt oder möblirt, vom 1. October an zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5217

## **Eine Herrschaftswohnung**

mit herrlicher Aussicht, Salon, mehrere Zimmer und sonst alles Nöthige enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die kurze Zeit oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3388

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Commissionär Wolff, Marktstraße No. 3. 2280

In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2659



In dem neu erbauten Landhause in der Schwalbacherstraße ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammern, Mitgebrauch der Waschküche, einem Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten; auf Verlangen können einige Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen in der verlängerten Kirchgasse No. 142. 4741

**Zu vermieten**  
eine elegant möblirte Wohnung in einem schönen Landhause. Näheres in der Exped. d. Bl. 4336

Ein möblirtes Zimmer in einem neuen Hause der verlängerten Kirchgasse ist zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 8074

In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665

Ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör ist auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Langgasse No. 47 im ersten Stock. 5053

In meinem Hause große Burgstraße No. 12 ist der Laden nebst vollständiger Wohnung vom 1. October an zu vermieten. 3869

Anton Dochnahl.

Bei Rufus Walther am Heidenberg ist der untere Stock nebst Remise, Stallung, Waschküche, Werkstätte und Garten auf den 1. October zu vermieten. 5218

In dem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 9 ist eine vollständige Wohnung mit oder ohne Garten sogleich oder 1. October d. J. zu vermieten. Desgleichen 2 möblirte Zimmer. 5054

In der Taunusstraße nahe dem Nerothal ist eine kleine Wohnung auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz No. 2 Parterre. 5143

Ein möblirtes Zimmer im neueren Stadttheile ist gleich zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5142

Auf meiner Sägemühle an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock des Vorderhauses im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5219

Anton Dochnahl.

In einem Landhaus nahe am Kursaal sind zwei möblirte Zimmer billig abzugeben. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5163

In meinem Hause Eck der Schwalbacherstraße und des Michelbergers ist der obere Stock auf den 1. October zu vermieten. 4962

Rh. Götzel.

Ein einfach möblirtes Stübchen mit Kost ist gleich an eine stille solide Person zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5220

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend  
Sabbath Morgen

Anfang 7 1/4 Uhr.

8

## Fruchtpreise vom 5. August.

Rother Weizen (160 Pfd.)	11 fl. 45 fr.
Korn (146 Pfd.)	7 " 40 "
Hafer (93 Pfd.)	5 " 40 "

Wiesbaden, den 5. August 1856.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rösler.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.